

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger, Anne-Mieke Bremer, Mandy Eißing, Katrin Fey, Dr. Gregor Gysi, Luke Hoß, Ferat Koçak, Jan Köstering, Sonja Lemke, Tamara Mazzi, Bodo Ramelow, David Schliesing, Aaron Valent, Donata Vogtschmidt, Christin Willnat und der Fraktion Die Linke – Drucksache 21/936 –

Abschiebungen und Ausreisen im ersten Halbjahr 2025

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Zahl der Abschiebungen ist in den letzten Jahren stark angestiegen, von knapp 13 000 im Jahr 2022 über 16 430 im Jahr 2023 auf über 20 000 im vergangenen Jahr. Die Zahlen für das erste Quartal 2025 deuten auf einen weiteren Anstieg hin (vgl. dazu die regelmäßigen Kleinen Anfragen der Linken im Deutschen Bundestag, zuletzt auf den Bundestagsdrucksachen 20/14946 und 21/196). Die wichtigsten Zielstaaten der Abschiebungen waren 2024 Georgien, Nordmazedonien, die Türkei, Albanien und Serbien. Auffällig ist der Anstieg der Abschiebungen in die Türkei: Deren Zahl hat sich 2024 gegenüber 2022 mehr als verdoppelt (2022: 515 Abschiebungen, 2024: 1 087 Abschiebungen). Ebenfalls stark angestiegen ist die Zahl der Abschiebungen in den Irak, von denen immer wieder auch Überlebende des Völkermords an den Jesidinnen und Jesiden betroffen sind (www.nds-fluerat.org/61750/aktuelles/30-jaehrigem-eziden-aus-dem-shingal-droht-abschiebung-aus-niedersachsen-in-den-irak/). In den Iran wurden 2024 trotz der verheerenden Menschenrechtslage 14 Personen abgeschoben. Erstmals seit der Machtübernahme der Taliban wurden außerdem 28 Menschen nach Afghanistan abgeschoben.

Zusätzlich kehrten im Jahr 2024 10 225 Personen mit einer finanziellen Förderung des Bund-Länder-Programms REAG/GARP (Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany/Government Assisted Repatriation Programme) in ihr Herkunftsland zurück (2023: 10 763). Die wichtigsten Zielstaaten dieser Ausreisen waren die Türkei, Georgien und die Russische Föderation. Außerdem reisten 2024 laut Ausländerzentralregister 10 176 Menschen mit einer finanziellen Förderung der Bundesländer aus Deutschland aus, am häufigsten in die Türkei, nach Georgien und nach Nordmazedonien. Die mit Ländermitteln geförderten Ausreisen können nach Angaben der Bundesregierung nicht zu den mit REAG/GARP geförderten Ausreisen hinzuaddiert werden, weil es möglich ist, beide Förderungen gleichzeitig zu erhalten. Als Näherungswert für „freiwillige Ausreisen“ kann zudem die Zahl der Personen herangezogen werden, die bei der Ausreise von der Bundespolizei mit einer Grenzübertrittsbescheinigung erfasst wurden. Das betraf im Jahr 2024 33 419 Personen (2023: 29 949).

Wie etwa die Initiative „Abschiebungsreporting NRW“ (NRW = Nordrhein-Westfalen) dokumentiert, kommt es im Abschiebealltag häufig zu Familientrennungen, zu Abschiebungen von (psychisch) kranken Menschen, oder die Abschiebungen richten sich gegen Personen, die im Herkunftsland direkt festgenommen und inhaftiert werden (wie im Fall mehrerer tadschikischer Oppositioneller; vgl. www.abschiebungsreporting.de/). Nach Einschätzung der Fragestellenden sind diese Härten Folgen der Gesetzesverschärfungen der letzten Jahre, die sowohl unter der Koalition der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP als auch unter deren Vorgängerregierungen erfolgten. Auch CDU, CSU und SPD haben sich in ihrem Koalitionsvertrag für die kommenden Jahre auf eine „Rückführungsoffensive“ verständigt. Die Fragestellenden befürchten, dass es in der Folge zu einem noch rücksichtsloseren Vorgehen der Behörden gegenüber Personen mit prekärem Aufenthaltsstatus kommen wird.

1. Wie viele Abschiebungen gab es im ersten Halbjahr 2025?

Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 11 807 Abschiebungen vollzogen.

a) Wie viele Abschiebungen gab es im ersten Halbjahr 2025, differenziert nach Zielländern?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Türkei	1 021
Georgien	948
Spanien	629
Frankreich	562
Serbien	513
Nordmazedonien	505
Albanien	467
Polen	456
Bulgarien	426
Moldau	418
Griechenland	397
Marokko	392
Kroatien	368
Irak	328
Kosovo	326
Algerien	290
Rumänien	251
Tunesien	238
Österreich	232
Schweden	199
Niederlande	198
Nigeria	187
Schweiz	186
Belgien	178
Gambia	150
Italien	132
Aserbaidshon	124
Bosnien und Herzegowina	114
Portugal	108
Indien	77
Lettland	74

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Pakistan	70
Slowenien	69
Guinea	62
Tschechische Republik	62
Litauen	61
Ghana	55
Armenien	53
Ägypten	50
Vietnam	50
Tadschikistan	45
Äthiopien	44
Russische Föderation	41
Zypern	38
Dänemark	36
China	33
Kolumbien	33
Slowakei	32
Kamerun	27
Finnland	24
Montenegro	24
Norwegen	23
Sierra Leone	23
Venezuela	23
Somalia	21
Ungarn	20
Malta	19
Jordanien	17
Mongolei	16
Senegal	16
Bangladesch	13
Estland	12
Kasachstan	12
Sri Lanka	12
Iran	11
Usbekistan	11
Chile	9
Luxemburg	9
Thailand	9
Brasilien	8
Kongo, Demokratische Republik	8
Peru	7
Togo	7
Vereinigte Staaten von Amerika	7
Côte d'Ivoire	6
Mali	6
Nepal	6
Jamaika	5
Malaysia	5
Kenia	4
Tansania	4
Turkmenistan	4
Dominikanische Republik	3
Großbritannien	3

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Uganda	3
Angola	2
Benin	2
Burkina Faso	2
Ecuador	2
Guinea-Bissau	2
Indonesien	2
Kirgisistan	2
Kongo, Republik	2
Libanon	2
Mauritius	2
Namibia	2
Philippinen	2
Timor-Leste	2
Weißrussland	2
Äquatorialguinea	1
Costa Rica	1
Dschibuti	1
Honduras	1
Irland	1
Island	1
Israel	1
Kanada	1
Mauretanien	1
Mexiko	1
Ruanda	1
Simbabwe	1
Tschad	1
Vereinigte Arabische Emirate	1

- b) Wie viele Abschiebungen gab es im ersten Halbjahr 2025, differenziert nach Luft-, Land- und Seeweg?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Art der Grenze	Anzahl abgeschobener Personen
Landweg	1 592
Luftweg	10 167
Seeweg	48

2. Wie viele Frauen wurden im ersten Halbjahr 2025 abgeschoben (bitte nach den 15 wichtigsten Zielländern und den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 2 547 Personen weiblichen Geschlechts abgeschoben. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen weiblichen Geschlechts
Georgien	317
Nordmazedonien	216
Serbien	188

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen weiblichen Geschlechts
Türkei	178
Moldau	173
Spanien	171
Frankreich	135
Kosovo	127
Albanien	108
Kroatien	96
Polen	83
Bulgarien	71
Rumänien	44
Schweden	43
Aserbaidtschan	40

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen weiblichen Geschlechts
Georgien	317
Türkei	258
Nordmazedonien	216
Syrien	199
Serbien	189
Moldau	173
Kosovo	126
Afghanistan	120
Albanien	109
Russische Föderation	73
Nigeria	52
Irak	51
Aserbaidtschan	49
Tadschikistan	44
Bosnien und Herzegowina	37
Iran	37

3. Wie viele Minderjährige wurden im ersten Halbjahr 2025 abgeschoben (bitte nach den 15 wichtigsten Zielländern und den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 2 040 Abschiebungen von minderjährigen Personen vollzogen. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Minderjähriger
Georgien	300
Nordmazedonien	228
Serbien	186
Türkei	161
Moldau	151
Spanien	133
Kosovo	126
Albanien	96
Frankreich	93
Kroatien	67

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Minderjähriger
Bulgarien	58
Polen	52
Bosnien und Herzegowina	43
Schweden	37
Aserbaidshan	32

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Minderjähriger
Georgien	300
Nordmazedonien	228
Türkei	220
Serbien	187
Syrien	167
Moldau	151
Kosovo	125
Albanien	96
Afghanistan	87
Russische Föderation	55
Tadschikistan	44
Bosnien und Herzegowina	43
Aserbaidshan	40
Nigeria	38
Irak	34

4. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg gab es im ersten Halbjahr 2025, differenziert nach Abflughäfen und Fluggesellschaften?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 10 167 Personen auf dem Luftweg abgeschoben. Die Angaben zu den Abflughäfen in Deutschland können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abflughäfen	Anzahl abgeschobener Personen
Flughafen Berlin-Brandenburg	1 286
Flughafen Bremen	3
Flughafen Dortmund	12
Flughafen Düsseldorf	1 582
Flughafen Frankfurt/Main	3 851
Flughafen Hahn	5
Flughafen Hamburg	602
Flughafen Hannover	536
Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden	251
Flughafen Köln/Bonn	128
Flughafen Leipzig/Halle	338
Flughafen Memmingen	3
Flughafen München	1 199
Flughafen Stuttgart	371

Hinsichtlich der Frage nach den Fluggesellschaften verweist die Bundesregierung darauf, dass das verfassungsrechtlich verbürgte Frage- und Informationsrecht des Parlaments zwar auf Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt ist. Wenn das Informationsinteresse des Parlaments aber auf Auskünfte zielt, die zur Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen nicht

öffentlich kundgegeben werden können, sind nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts Formen der Informationsvermittlung zu suchen, die beiden Interessen Rechnung tragen (vgl. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts 124, 161 [193]). Im vorliegenden Fall ist die Einstufung der Benennung der Fluggesellschaften als Verschlussache (VS) sowohl zur Wahrung von Staatswohlintereessen als auch zur Wahrung berechtigter, grundrechtlich geschützter Interessen der betroffenen Fluggesellschaften notwendig. Eine Veröffentlichung der Fluggesellschaften berührt auch durch Artikel 12 des Grundgesetzes geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dieser Fluggesellschaften und kann sich gegebenenfalls negativ auf die Wahrnehmung dieser Fluggesellschaften in der Öffentlichkeit auswirken.

Eine öffentliche Benennung der Fluggesellschaften, die Rückführungsflüge anbieten, birgt die Gefahr, dass diese Unternehmen öffentlicher Kritik ausgesetzt werden und in der Folge für die Beförderung von ausreisepflichtigen Personen in die Heimatländer nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit werden Rückführungen weiter erschwert oder sogar unmöglich gemacht, so dass staatliche Interessen an der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes negativ beeinträchtigt werden.

Um gleichwohl dem parlamentarischen Informationsanspruch nachzukommen, ist dieser Teil der Antwort mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ gemäß § 3 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlussachen eingestuft worden, er wird gesondert in der Anlage 1 übermittelt, die nicht zur Veröffentlichung bestimmt ist.

5. Wie viele Überstellungen im Rahmen der Dublin-Verordnung gab es im ersten Halbjahr 2025 (bitte nach Zielstaaten und Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

1. Halbjahr 2025 an Mitgliedstaaten	Überstellungen
gesamt	3 109
Frankreich	560
Spanien	474
Kroatien	305
Polen	231
Österreich	227
Schweiz	214
Niederlande	212
Belgien	183
Schweden	173
Bulgarien	119
Slowenien	68
Portugal	62
Lettland	37
Rumänien	37
Dänemark	30
Tschechien	29
Finnland	29
Litauen	23
Griechenland	20
Norwegen	20
Malta	16

1. Halbjahr 2025 an Mitgliedstaaten	Überstellungen
Luxemburg	13
Zypern	9
Slowakei	7
Estland	6
Irland	3
Ungarn	1
Island	1

1. Halbjahr 2025 Herkunftsländer	Überstellungen
gesamt	3 109
Afghanistan	669
Syrien	378
Türkei	285
Algerien	190
Russische Föderation	156
Guinea	124
Iran	109
Marokko	95
Somalia	85
Irak	70
Nigeria	65
Tadschikistan	59
Tunesien	56
Ägypten	54
Indien	48
Pakistan	44
Libanon	39
Aserbaidschan	36
China	32
Libyen	29
Ukraine	29
Sudan	28
Armenien	26
Ungeklärt	25
Kamerun	22
Angola	21
Äthiopien	20
Sri Lanka	20
Eritrea	19
Côte d'Ivoire	18
Belarus	15
Gambia	14
Mongolei	13
Benin	12
Kongo, Demokratische Republik	12
Niger	12
Jordanien	11
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	9
Bangladesch	8
Ruanda	8
Simbabwe	8
Burkina Faso	7

1.Halbjahr 2025 Herkunftsländer	Überstellungen
Dschibuti	7
Jemen	7
Kuwait	6
Liberia	6
Mali	6
Sierra Leone	6
Staatenlos	6
Ghana	5
Kasachstan	5
Kuba	5
Mauretanien	5
Myanmar	5
Senegal	5
Tansania	5
Venezuela	5
Kambodscha	4
Togo	4
Burundi	3
Kolumbien	3
Nepal	3
Uganda	3
Georgien	2
Guinea-Bissau	2
Kenia	2
Kongo	2
Mosambik	2
Namibia	2
Südafrika	2
Vietnam	2
Ecuador	1
Gabun	1
Indonesien	1
Montenegro	1
Nicaragua	1
Philippinen	1
Saudi-Arabien	1
Südsudan	1
Turkmenistan	1

6. Wie viele Zurückschiebungen fanden im ersten Halbjahr 2025 statt (bitte nach Flughäfen, Land- und Seegrenzen differenzieren und nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Betroffenen aufschlüsseln)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 520 Zurückschiebungen vollzogen. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Art der Grenze	Abflughäfen	Anzahl zurückgeschobener Personen
Landweg		382
Luftweg		108
davon nach Abflughäfen	Flughafen Berlin-Brandenburg	2
	Flughafen Düsseldorf	10
	Flughafen Frankfurt/Main	3
	Flughafen Hahn	5
	Flughafen Hamburg	4
	Flughafen Hannover	1
	Flughafen Memmingen	1
	Flughafen München	69
	Flughafen Nürnberg	11
	Flughafen Saarbrücken	1
Flughafen Stuttgart	1	
Seeweg		30

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl zurückgeschobener Personen
Afghanistan	57
Albanien	49
Guinea	40
Algerien	38
Syrien	34
Georgien	27
Ukraine	27
Marokko	18
Nordmazedonien	14
Pakistan	14
Eritrea	13
Somalia	12
Türkei	12
Vietnam	11
Gambia	10
Irak	10
Tunesien	10

7. Wie viele begleitete und unbegleitete Minderjährige (bitte differenzieren) waren im ersten Halbjahr 2025 von Zurückschiebungen betroffen?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 137 Minderjährige zurückgeschoben, davon wurden 18 Personen in Begleitung und 119 Personen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten zurückgeschoben.

8. In welcher Zuständigkeit erfolgten die Abschiebungen und Zurückschiebungen im ersten Halbjahr 2025 (bitte jeweils nach Bund und den einzelnen Bundesländern differenzieren)?

Ab- und Zurückschiebungen erfolgten in der Zuständigkeit der Länder und auch in der Zuständigkeit der Bundespolizei. Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Veranlasser	Abschiebungen	Zurückschiebungen
Baden-Württemberg	1 816	
Bayern	1 788	1
Berlin	801	
Brandenburg	114	
Bremen	59	
Hamburg	422	
Hessen	980	
Mecklenburg-Vorpommern	152	
Niedersachsen	628	
Nordrhein-Westfalen	2 494	
Rheinland-Pfalz	591	
Saarland	158	
Sachsen	514	
Sachsen-Anhalt	302	
Schleswig-Holstein	458	
Thüringen	210	
Bundespolizei	320	519

9. In wie vielen Fällen wurden im ersten Halbjahr 2025 Zwangsgelder gegen Beförderungsunternehmen nach § 63 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) verhängt, wie hoch war die Gesamtsumme, und wie hoch war die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen (bitte auch nach Fluggesellschaft, Bus- und Bahnunternehmen, Taxis usw. differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurde in insgesamt 777 Fällen ein Zwangsgeld, ausschließlich gegenüber Luftverkehrsgesellschaften, festgesetzt. Die Gesamtsumme der Zwangsgelder betrug 1 551 000 Euro. Die Festsetzung erfolgte gegen insgesamt sieben Luftverkehrsgesellschaften. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen i. H. v. 221 571,42 Euro.

10. Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2025 aus Deutschland nach Griechenland abgeschoben bzw. überstellt (bitte nach Staatsangehörigkeiten aufschlüsseln und für das zweite Quartal 2025 auch nach Monaten differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 397 Personen nach Griechenland abgeschoben. Die nachfolgende Übersicht enthält die Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeiten.

	2025				
	1. Quartal	2. Quartal	April	Mai	Juni
Syrien	55	91	36	33	22
Afghanistan	50	59	24	22	13
ungeklärt	25	31	12	9	10
Irak	13	10	2	4	4
Somalia	9	7	5	2	
Iran	6	5	1	3	1
Griechenland	6	3		1	2
Jemen	2	4	2	1	1

	2025				
	1. Quartal	2. Quartal	April	Mai	Juni
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1	2	1		1
Sudan	2	1	1		
Albanien		2	1	1	
Eritrea	2				
Pakistan		2	1		1
staatenlos		2			2
Äthiopien	1				
Ghana	1				
Jordanien		1	1		
Kamerun	1				
Russische Föderation		1			1
Saudi-Arabien	1				
Türkei	1				

- a) In wie vielen Fällen handelte es sich um Dublin-Überstellungen (bitte nach Staatsangehörigkeiten aufschlüsseln und für das zweite Quartal 2025 auch nach Monaten differenzieren)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Überstellungen nach Griechenland nach Staatsangehörigkeit	1. HJ 2025	darunter April	darunter Mai	darunter Juni
Gesamt	20	0	5	1
davon:				
Algerien	1	0	0	0
Äthiopien	1	0	0	0
Irak	9	0	3	1
Iran	8	0	2	0
Pakistan	1	0	0	0

- b) In wie vielen Fällen waren nach Kenntnis der Bundesregierung Geflüchtete mit Schutzstatus in Griechenland von den Abschiebungen betroffen (bitte auch hier nach Staatsangehörigkeiten und für das zweite Quartal 2025 auch nach Monaten differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen dazu keine belastbaren Daten vor.

11. Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2025 im Zuge von Sammelabschiebungen entweder direkt in ihr Herkunftsland oder über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben, und wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2025 im Zuge von Sammelüberstellungen in andere EU-Staaten überstellt (bitte zwischen Sammelabschiebungen in nationaler Zuständigkeit, Sammelabschiebungen der EU – national und Sammelabschiebungen der EU – gemeinsame Maßnahme mit anderen EU-Staaten differenzieren, die jeweiligen Gesamtjahreszahlen nennen und darüber hinaus die Abschiebungen einzeln mit Datum und Zielland auflisten)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden im Rahmen von Sammelmaßnahmen 4 068 Personen abgeschoben, davon 3 724 Personen in ihren Herkunftsstaat und 344 Personen in andere EU-Staaten.

- a) Bei welchem Staat (für Deutschland: Behörde) lag jeweils die Federführung für die Abschiebemaßnahme, und welche Bundesländer waren von deutscher Seite beteiligt?
- c) Von welchen deutschen Flughäfen starteten die Flüge bzw. wo machten sie eine Zwischenlandung?
- d) Wie hoch waren die Kosten der Flüge jeweils, und wer hat die Kosten getragen (bitte auch die Gesamtkosten angeben)?
- e) Wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten wurden bei den Abschiebemaßnahmen aus Deutschland jeweils abgeschoben (bitte auch die Gesamtzahl der abgeschobenen Personen angeben)?
- f) Wie viele Bundesbeamte wurden als Begleitpersonal auf den jeweiligen Flügen eingesetzt?

Die Fragen 11a und 11c bis 11f werden gemeinsam beantwortet.

Die Angaben zu den Fragen 11a sowie 11c bis 11f können der Tabelle in Anlage 2 entnommen werden.* Entsprechend der Fragestellung werden ausschließlich Angaben zu Abschiebungen in der Tabelle dargestellt.

- b) Welche Fluggesellschaften wurden mit der Durchführung der Flüge beauftragt?

In Bezug auf die Angaben zu den Luftverkehrsgesellschaften (Frage 11b) wird auf die Vorbemerkung zur Antwort auf die Frage 4 sowie auf die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Anlage 1 verwiesen.**

12. Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2025 mit sogenannten Mini-Charterflügen für maximal vier Personen entweder direkt in ihr Herkunftsland oder über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben, wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2025 mit sogenannten Mini-Charterflügen in andere EU-Staaten überstellt (bitte die Gesamtzahlen nennen und die Abschiebeflüge zusätzlich einzeln mit Datum, Abflughafen, Zielstaat, Fluggesellschaft, Zahl der Begleitbeamten, Zahl der abgeschobenen Personen und Flugkosten auflisten), und in welchem Umfang hat Frontex die Kosten für Mini-Charterabschiebungen im ersten Halbjahr 2025 übernommen?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt drei Kleincharterrückführungen durchgeführt, mit denen insgesamt sechs Personen rückgeführt wurden. Die Rückführungen fanden nicht über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten statt. Die weiteren Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Datum	Abflughäfen	Transitland	Zielstaat	Rückgeführte Personen	Bundesbeamte	Kosten des Fluggerätes	Frontex-Finanzierung
18.02.2025	Berlin-Brandenburg	---	Tadschikistan	2	8	148 420 Euro	Nein
06.03.2025	München	Kenia	Somalia	3	11	293 885 Euro	Nein
02.05.2025	Köln/Bonn	---	Kongo, Republik	1	5	215 785 Euro	Nein

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1239 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

** Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

In Bezug auf die Angaben zu den Luftverkehrsgesellschaften wird auf die Bemerkung zur Antwort auf Frage 4 sowie auf die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Anlage 1 verwiesen.*

13. Wie viele der Abschiebungen erfolgten im ersten Halbjahr 2025

a) unbegleitet,

Im ersten Halbjahr 2025 erfolgten 6 148 Abschiebungen unbegleitet.

b) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei,

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 4 271 Personen in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei abgeschoben.

c) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden,

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 226 Personen in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden abgeschoben.

d) in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten (bitte nach Zielstaaten aufschlüsseln),

Im ersten Halbjahr 2025 wurden insgesamt 908 Personen in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten abgeschoben. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Albanien	1
Algerien	200
Bosnien und Herzegowina	3
Georgien	605
Libanon	1
Moldau	84
Montenegro	8
Nordmazedonien	1
Serbien	5

e) in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften (bitte nach Fluggesellschaften und nach Zielstaaten aufschlüsseln und auch die Namen der von den Fluggesellschaften beauftragten Sicherheitsunternehmen nennen),

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 352 Personen in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften rückgeführt. Die Namen der beauftragten Sicherheitsunternehmen werden statistisch nicht erfasst. Die Angaben zu den Zielstaaten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Albanien	16
Georgien	99
Kosovo	43
Moldau	4

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Nordmazedonien	48
Rumänien	41
Russische Föderation	21
Serbien	80

Zur Beantwortung der Frage nach den verantwortlichen Luftverkehrsgesellschaften wird auf die Bemerkung zur Antwort auf Frage 4 sowie auf die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Anlage 1 verwiesen.*

- f) und wie viele Beamte der Bundespolizei und der Polizeien der Länder wurden im ersten Halbjahr 2025 insgesamt zur Begleitung von Abschiebungen eingesetzt (bitte differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 8 171 Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei und 480 Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden zur Begleitung von Abschiebungen eingesetzt. Insgesamt waren somit 8 651 Beamtinnen und Beamten im Einsatz.

14. Welche Kosten sind dem Bund im ersten Halbjahr 2025 durch die Sicherheitsbegleitung bei Abschiebungen entstanden?

Für die Sicherheitsbegleitung bei Rückführungen sind dem Bund im ersten Halbjahr 2025 Kosten in Höhe von 5 609 000 Euro entstanden.

15. Wie viele Abschiebungen und wie viele Dublin-Überstellungen (bitte differenzieren) mussten im ersten Halbjahr 2025 nach Übergabe an die Bundespolizei abgebrochen werden, was waren die wichtigsten Gründe hierfür (bitte so darstellen wie in der Tabelle zu Frage 19 auf Bundestagsdrucksache 20/3130), welche waren die wichtigsten Zielstaaten der abgebrochenen Abschiebungen und Dublin-Überstellungen, und welche waren die wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Betroffenen (bitte jeweils die 15 wichtigsten auflisten)?

Im ersten Halbjahr 2025 wurden 675 vorgesehene Abschiebungen während bzw. nach Übernahme seitens der Bundespolizei abgebrochen, davon 166 Dublin-Überstellungen.

Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Grund des Abbruchs (Luftweg)	Art des Fluges	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
während und nach Übergabe an die Bundespolizei			
Ablehnung der Übernahme seitens BPOL gem. Bestimmungen über die Rückführung ausländischer Staatsangehöriger auf dem Luftweg	Charter	0	0
	Linie	45	20
aktiver Widerstand	Charter	0	0
	Linie	33	5
aus medizinischen Gründen	Charter	5	2
	Linie	51	16

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

Grund des Abbruchs (Luftweg)	Art des Fluges	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Beförderungsverweigerung seitens LVG/Luftfahrzeugführer	Charter	0	0
	Linie	207	39
den Flug betreffende Gründe	Charter	0	0
	Linie	18	1
fehlende Durchbeförderungsbewilligung	Charter	0	0
	Linie	2	1
fehlendes Begleitpersonal	Charter	5	0
	Linie	0	0
fehlendes/ungültiges Heimreisedokument	Charter	2	0
	Linie	8	1
Flucht, Fluchtversuch	Charter	0	0
	Linie	4	1
passiver Widerstand	Charter	0	0
	Linie	116	26
Rechtsmittel	Charter	12	0
	Linie	23	4
Scheitern während Transitaufenthalt	Charter	0	0
	Linie	3	0
Selbstverletzung bzw. Versuch, Suizid bzw. Suizidversuch	Charter	0	0
	Linie	8	2
sonstige Gründe	Charter	15	0
	Linie	62	14
Übernahmeverweigerung seitens staatl. Begleitpersonals	Charter	0	0
	Linie	2	0
Übernahmeverweigerung im Zielstaat	Charter	3	1
	Linie	5	1

Grund des Abbruchs (Landweg)	Grenze zu	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
während und nach Übergabe an die Bundespolizei			
aktiver Widerstand	Polen	8	8
aus medizinischen Gründen	Frankreich	1	1
	Polen	1	1
Flucht, Fluchtversuch	Schweiz	18	18
sonstige Gründe	Schweiz	4	4
Übernahmeverweigerung im Zielstaat	Schweiz	14	0

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Türkei	174	
Bulgarien	48	14
Schweiz	38	24
Spanien	38	31
Irak	27	
Algerien	23	
Kroatien	22	22
Marokko	15	
Russische Föderation	15	
Griechenland	14	3
Lettland	14	8
Rumänien	14	12

15 häufigste Zielstaaten	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Iran	12	
Tunesien	12	
Nordmazedonien	11	

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Türkei	195	21
Syrien	83	40
Irak	35	8
Algerien	29	4
Afghanistan	28	15
Marokko	28	7
Russische Föderation	20	4
Iran	19	6
Guinea	16	7
Kamerun	13	3
Tunesien	12	
Nordmazedonien	11	
Sri Lanka	11	1
Ägypten	10	7
China	10	4
Pakistan	10	
Somalia	10	4

16. Gab es im ersten Halbjahr 2025 Abschiebungen trotz laufenden Asyl- oder Gerichtsverfahrens oder entgegen einer anders lautenden Gerichtsentscheidung, wenn ja, durch welche Behörde wurden diese Abschiebungen veranlasst, welche Staatsangehörigkeit hatten die Betroffenen, in welches Land wurden sie abgeschoben, und wurden sie bereits nach Deutschland zurückgeholt?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

17. Welche Angaben kann die Bundespolizei dazu machen, wie oft im ersten Halbjahr 2025 im Rahmen von Dublin-Überstellungen und Abschiebungen (bitte differenzieren) sogenannte Hilfsmittel der körperlichen Gewalt zum Einsatz kamen (bitte auch nach den 15 wichtigsten Zielstaaten der Abschiebungen aufschlüsseln), und wie häufig kamen die sogenannten Hilfsmittel der körperlichen Gewalt bei Linienflügen bzw. Charterflügen zum Einsatz (bitte zusätzlich nach den 15 wichtigsten Zielstaaten aufschlüsseln)?

Im ersten Halbjahr 2025 sind bei 813 Personen (davon 44 Dublin-Überstellungen) Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt worden. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Marokko	219	1
Algerien	191	
Gambia	51	
Nigeria	49	1
Irak	44	2

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Türkei	40	4
Tunesien	39	
Syrien	23	14
Somalia	12	2
Kamerun	11	1
Afghanistan	9	7
Guinea	8	2
Iran	7	5
Kosovo	7	
ungeklärt	7	2

	Anzahl Personen	davon		
		Dublin-Überstellungen	Charter	Linie
Gesamt	813	44	193	620
15 häufigste Zielstaaten				
Marokko	218			218
Algerien	191			191
Gambia	50		13	37
Nigeria	47		47	
Irak	42		41	1
Tunesien	39		20	19
Türkei	35			35
Kroatien	18	17	15	3
Bulgarien	15	9	5	10
Griechenland	13		4	9
Spanien	12	7	2	10
Kamerun	10			10
Somalia	8		3	5
Kosovo	7		7	
Albanien	6		6	
Ghana	6		6	
Guinea	6		2	4
Indien	6			6
Italien	6			6

18. Wie viele Personen haben Deutschland im ersten Halbjahr 2025 mit einer finanziellen Förderung des Bundes (REAG/GARP) verlassen (bitte nach den 15 wichtigsten Herkunftsstaaten, nach Bundesländern und nach Aufenthaltsstatus der Betroffenen vor der Ausreise differenzieren)?

Im ersten Halbjahr 2025 sind 7 344 Personen (Stand: 1. Juli 2025) über das Bund-Länder-Programm (REAG [Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany]/GARP [Government Assisted Repatriation Programme]) gefördert freiwillig ausgereist. Die Differenzierungen nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten (Staatsangehörigkeit und Herkunftsstaat können voneinander abweichen), nach Ländern und nach Aufenthaltsstatus der Betroffenen vor der Ausreise können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP*
Gesamt	7 344
darunter:	
Türkei	2 126
Syrien	998
Russische Föderation	569
Georgien	457
Kolumbien	444
Irak	380
Nordmazedonien	295
Aserbaidschan	250
Armenien	175
Venezuela	172
Kosovo	164
Albanien	131
Serbien	121
Iran	108
Indien	59

* Quelle: BAMF

Land	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP*
Gesamt	7 344
davon:	
Bayern	1 137
Nordrhein-Westfalen	1 334
Baden-Württemberg	1 139
Niedersachsen	977
Sachsen	631
Hessen	436
Berlin	208
Rheinland-Pfalz	320
Hamburg	180
Thüringen	262
Sachsen-Anhalt	237
Schleswig-Holstein	197
Mecklenburg-Vorpommern	95
Saarland	84
Bremen	65
Brandenburg	42

* Quelle: BAMF

Aufenthaltsstatus vor der Ausreise	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP*
Aufenthaltsgestattung	3 632
Ausreisepflichtig	2 910
befristete Aufenthaltserlaubnis	736
sonstiges	66

*Quelle: BAMF

- a) Wie verteilen sich die Personen, die im Besitz einer Aufenthaltsgestattung waren, bevor sie mit einer finanziellen Förderung des Bundes ausreisten, in den Jahren 2023, 2024 und im ersten Halbjahr 2025 auf die Herkunftsländer (bitte nach Jahren differenzieren)?

Seit dem 1. Januar 2023 sind insgesamt 13 076 Personen, die im Besitz einer Aufenthaltsgestattung waren, finanziell gefördert ausgereist, davon 4 222 Personen im Jahr 2023, 5 252 im Jahr 2024 und 3 602 Personen im ersten Halbjahr 2025. Die Differenzierungen nach den Staatsangehörigkeiten (Staatsangehörigkeit und Herkunftsstaat können voneinander abweichen) können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

2023	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Gesamt	4 222
darunter:	
Afghanistan	4
Ägypten	13
Albanien	232
Algerien	50
Angola	2
Armenien	54
Aserbajdschan	81
Äthiopien	7
Bangladesch	4
Belarus	31
Bosnien und Herzegowina	27
Brasilien	1
Burundi	2
China	12
Dominikanische Republik	1
El Salvador	17
Gambia	5
Georgien	518
Ghana	6
Guinea	3
Honduras	3
Indien	14
Irak	390
Iran	146
Jamaika	1
Jordanien	17
Kamerun	3
Kasachstan	4
Kenia	9
Kirgisistan	6
Kolumbien	138
Kosovo	5
Kuba	4
Libanon	40
Liberia	1
Libyen	1
Malawi	4

2023	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Malaysia	7
Marokko	9
Mauretanien	2
Moldau	78
Mongolei	4
Montenegro	6
Myanmar	1
Nicaragua	4
Nigeria	14
Nordmazedonien	535
Pakistan	18
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	3
Peru	5
Philippinen	1
Ruanda	1
Russische Föderation	322
Senegal	1
Serbien	144
Simbabwe	8
Somalia	3
Sri Lanka	1
Sudan	3
Syrien	6
Tadschikistan	31
Tansania	2
Tunesien	37
Türkei	1 036
Turkmenistan	1
Uganda	2
Ukraine	6
Usbekistan	6
Venezuela	66
Vereinigte Staaten von Amerika	2
Vietnam	1

2024	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Gesamt:	5 252
darunter:	
Afghanistan	9
Ägypten	6
Albanien	123
Algerien	24
Angola	1
Argentinien	1
Armenien	98
Aserbaidtschan	134

2024	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Äthiopien	5
Bangladesch	2
Belarus	45
Benin	4
Bosnien und Herzegowina	16
Brasilien	1
Chile	4
China	12
Costa Rica	1
Ecuador	1
El Salvador	16
Côte d'Ivoire	1
Gambia	2
Georgien	428
Ghana	2
Guatemala	1
Guinea	2
Honduras	6
Indien	16
Indonesien	1
Irak	196
Iran	111
Israel	2
Jordanien	12
Kamerun	2
Kasachstan	8
Kenia	3
Kirgisistan	3
Kolumbien	299
Kongo	1
Kosovo	71
Libanon	12
Malawi	2
Malaysia	1
Marokko	6
Mauretanien	1
Mexiko	4
Moldau	22
Mongolei	14
Montenegro	14
Nicaragua	7
Nigeria	16
Nördliche Marianen	1
Nordmazedonien	243
Pakistan	6
Peru	3
Ruanda	6
Russische Föderation	489
Saudi-Arabien	5
Senegal	1

2024	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Serbien	75
Simbabwe	3
Somalia	7
Sri Lanka	1
Syrien	5
Tadschikistan	31
Tansania	1
Tunesien	20
Türkei	2 452
Turkmenistan	3
Usbekistan	2
Venezuela	125
Vereinigte Staaten von Amerika	1
Vietnam	3

1. HJ 2025	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Gesamt	3 602
darunter:	
Afghanistan	11
Ägypten	5
Albanien	54
Algerien	10
Armenien	86
Aserbaidtschan	81
Äthiopien	3
Belarus	7
Bolivien	5
Bosnien und Herzegowina	6
Brasilien	4
Burundi	1
Chile	2
China	32
Costa Rica	2
El Salvador	10
Georgien	123
Guinea	1
Honduras	2
Indien	13
Irak	138
Iran	62
Israel	1
Jemen	1
Jordanien	14
Kambodscha	4
Kamerun	1
Kanada	2
Kasachstan	4

1. HJ 2025	
Staatsangehörigkeit	Anzahl der freiwilligen Ausreisen über REAG/GARP von Personen mit Aufenthaltsgestattung
Kenia	1
Kolumbien	314
Kongo	1
Kongo, Demokratische Republik	1
Kosovo	83
Kuba	3
Libanon	20
Libyen	23
Marokko	6
Mexiko	2
Moldau	16
Mongolei	16
Nicaragua	5
Nigeria	15
Nordmazedonien	65
Pakistan	10
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	2
Peru	8
Ruanda	7
Russische Föderation	324
Senegal	1
Serbien	9
Simbabwe	2
Somalia	9
Sri Lanka	7
Sudan	2
Syrien	350
Tadschikistan	11
Tansania	1
Thailand	1
Tunesien	8
Türkei	1 442
Turkmenistan	1
Uganda	4
Ukraine	4
Usbekistan	6
Venezuela	122
Vereinigte Staaten von Amerika	1
Vietnam	14

- b) Welche Angaben kann die Bundesregierung dazu machen, wie viele Personen in dem genannten Zeitraum den „Sonderbetrag bei frühzeitiger Ausreise“ erhalten, der bis zu zwei Monate nach Erstellung eines ablehnenden Asylbescheids ausgezahlt werden kann (www.returningfromgermany.de/programmes/; bitte nach Jahren und Herkunftsländern der Betroffenen differenzieren)?

Im genannten Zeitraum haben den „Sonderbetrag bei frühzeitiger Ausreise“ insgesamt 8 003 Personen erhalten, aufgeteilt auf die einzelnen Jahre ergeben sich 2 666 Personen im Jahr 2023, 3 265 Personen im Jahr 2024 und im ersten

Halbjahr 2025 2 072 Personen. Die Differenzierungen nach den Staatsangehörigkeiten (Staatsangehörigkeit und Herkunftsstaat können voneinander abweichen) kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

2023	
Staatsangehörigkeit	
Gesamt:	2 666
darunter:	
Ägypten	17
Algerien	120
Armenien	59
Aserbaidschan	104
Russische Föderation	316
Äthiopien	5
Bangladesch	2
Burkina Faso	3
China	8
Gambia	3
Ghana	10
Guinea	4
Indien	14
Irak	258
Syrien	6
Iran	130
Kamerun	4
Libyen	1
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	3
Kenia	10
Kolumbien	108
Libanon	41
Marokko	31
Mongolei	4
Nigeria	24
Pakistan	27
Moldau	1
Senegal	2
Somalia	2
Sri Lanka	2
Sudan	4
Tadschikistan	63
Tunesien	87
Türkei	1 186
Afghanistan	1
Vietnam	6

2024	
Staatsangehörigkeit	
Gesamt:	3 265
darunter:	
Afghanistan	5
Armenien	99
Aserbaidschan	148
Bangladesch	2

2024	
Staatsangehörigkeit	
Benin	1
Kongo, Demokratische Republik	1
Côte d'Ivoire	1
Kamerun	1
China	12
Algerien	25
Ägypten	6
Äthiopien	5
Ghana	5
Gambia	1
Guinea, Republik	3
Indien	17
Irak	99
Iran	89
Kenia	2
Libanon	10
Sri Lanka	1
Marokko	8
Mongolei	14
Nigeria	16
Pakistan	15
Russische Föderation	427
Senegal	2
Somalia	7
Syrien	5
Tadschikistan	29
Tunesien	27
Türkei	2 175
Ukraine	2
Vietnam	5

1. HJ 2025	
Staatsangehörigkeit	
Gesamt:	2 072
darunter:	
Afghanistan	8
Armenien	83
Aserbaidschan	83
Bangladesch	2
Kamerun	1
China	26
Algerien	19
Ägypten	1
Äthiopien	2
Ghana	3
Guinea	1
Indien	16
Irak	62
Iran	44
Libanon	12
Sri Lanka	7
Libyen	20

1. HJ 2025	
Staatsangehörigkeit	
Marokko	5
Mongolei	10
Nigeria	16
Pakistan	12
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	1
Russische Föderation	265
Sudan	1
Senegal	1
Somalia	8
Syrien	299
Tadschikistan	9
Tunesien	9
Türkei	1 028
Vietnam	17
Jemen	1

19. Welche Angaben oder ungefähren Einschätzungen kann die Bundesregierung ergänzend dazu machen, wie viele Personen im ersten Halbjahr 2025 mit finanzieller Förderung der Bundesländer ausgereist sind (bitte die Gesamtzahlen nennen und nach den 15 wichtigsten Herkunftsstaaten und den Bundesländern differenzieren), welche Zahlen und Programme welcher Bundesländer wurden bei diesen Angaben berücksichtigt und welche nicht, und wie aussagekräftig sind diese Angaben mittlerweile?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Ausgereiste Personen mit finanzieller Förderung der Länder Staatsangehörigkeiten insgesamt	7 030
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten	
Türkei	2 022
Syrien	943
Russische Föderation	573
Georgien	443
Kolumbien	382
Irak	318
Nordmazedonien	315
Kosovo	245
Aserbaidshchan	240
Armenien	169
Venezuela	152
Albanien	131
Serbien	116
Moldau	86
Iran	83

Ausgereiste Personen mit finanzieller Förderung der Länder	7 030
Baden-Württemberg	886
Bayern	1 021
Berlin	413
Brandenburg	192
Bremen	100

Ausgereiste Personen mit finanzieller Förderung der Länder	7 030
Hamburg	372
Hessen	1 142
Mecklenburg-Vorpommern	54
Niedersachsen	700
Nordrhein-Westfalen	1 052
Rheinland-Pfalz	213
Saarland	70
Sachsen	394
Sachsen-Anhalt	151
Schleswig-Holstein	93
Thüringen	177

In der Auswertung wurden alle Speichersachverhalte des Ausländerzentralregisters (AZR) berücksichtigt, die eine Förderung auf Landes- bzw. Kommunal-ebene abbilden. Zu den Programmen einzelner Länder liegen der Bundesregierung keine Informationen hinsichtlich des genannten Zeitraums vor. Einzelne Förderprogramme werden im AZR nicht erfasst.

Der Bundesregierung liegen über die AZR-Eintragungen hinaus keine Daten zu den Förderprogrammen der Länder vor. Aus diesem Grund ist keine Aussage hinsichtlich der Validität der Daten möglich.

Die Verantwortlichkeit für die zeitnahe Datenübermittlung an das AZR obliegt der jeweils meldepflichteten Stelle – im Falle der Förderprogramme der Länder grundsätzlich den Ausländerbehörden in den Ländern.

Eine Addition zu den REAG/GARP-Ausreisen ist nicht vorzunehmen, da es sich hierbei teilweise um REAG/GARP ergänzende Förderungen derselben Personen handeln kann.

20. Wie viele Personen sind nach Angaben der Bundespolizei im ersten Halbjahr 2025 freiwillig mit einer Grenzübertrittsbescheinigung ausgereist (bitte nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten und zwischen Land-, Luft- und Seeweg differenzieren)?

Gemäß Polizeilicher Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) sind im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 17 293 Personen erfasst worden, die freiwillig unter Vorlage einer Grenzübertrittsbescheinigung (beinhaltet GÜB Bundespolizei, GÜB Landespolizei, GÜB Ausländerbehörde, GÜB Auslandsvertretung und Postrückläufer der Auslandsvertretungen) ausgereist sind. Die Aufschlüsselung nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten und den Arten der Grenze kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl Personen
Türkei	4 163
Syrien	1 533
Albanien	973
Georgien	890
Russische Föderation	793
Nordmazedonien	780
Kosovo	699
Irak	560
Kolumbien	468
Serbien	459
Vietnam	441
China	410

15 häufigste Staatsangehörigkeiten	Anzahl Personen
Indien	384
Aserbaidshan	330
Armenien	294

Art der Grenze	Anzahl Personen
Landweg	158
Luftweg	17 099
Seeweg	12
Postrückläufer Auslandsvertretung	18
unbekannt	6

Die statistischen Daten der PES können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung auch zukünftig geringfügig ändern.

21. Wie viele Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen, EU-Bürgern und abgelehnten Asylsuchenden (bitte differenzieren, auch nach den jeweils 15 wichtigsten Herkunftsländern und den Bundesländern) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung 2024 und im ersten Halbjahr 2025 erlassen?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Ausreiseentscheidungen insgesamt	2024	1. HJ 2025
	65 158	33 280
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten		
Türkei	11 024	5 922
Georgien	4 661	1 113
Syrien	2 462	3 054
Afghanistan	2 025	2 286
Irak	2 903	1 343
Albanien	2 930	760
Russische Föderation	1 754	1 338
Algerien	2 363	715
Nordmazedonien	2 287	586
Tunesien	2 327	501
Serbien	2 182	644
Indien	1 641	796
Marokko	1 813	532
Kosovo	1 812	473
Moldau	1 672	564

Ausreiseentscheidungen insgesamt	2024	1. HJ 2025
davon in:	65 158	33 280
Baden-Württemberg	6 375	2 386
Bayern	12 527	6 753
Berlin	4 092	2 284
Brandenburg	2 602	1 393
Bremen	416	200
Hamburg	2 133	1 270
Hessen	5 420	2 804
Mecklenburg-Vorpommern	1 559	928

Ausreiseentscheidungen insgesamt	2024	1. HJ 2025
Niedersachsen	5 359	3 245
Nordrhein-Westfalen	12 722	6 339
Rheinland-Pfalz	2 736	1 325
Saarland	326	263
Sachsen	4 808	1 841
Sachsen-Anhalt	1 241	818
Schleswig-Holstein	1 553	694
Thüringen	1 289	737

Ausreiseentscheidungen Drittstaaten	2024	1. HJ 2025
	64 380	32 952
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten		
Türkei	11 024	5 922
Georgien	4 661	1 113
Syrien	2 462	3 054
Afghanistan	2 025	2 286
Irak	2 903	1 343
Albanien	2 930	760
Russische Föderation	1 754	1 338
Algerien	2 363	715
Nordmazedonien	2 287	586
Tunesien	2 327	501
Serbien	2 182	644
Indien	1 641	796
Marokko	1 813	532
Kosovo	1 812	473
Moldau	1 672	564

Ausreiseentscheidungen Drittstaaten	2024	1. HJ 2025
davon in:	64 380	32 952
Baden-Württemberg	6 348	2 375
Bayern	12 461	6 723
Berlin	3 990	2 241
Brandenburg	2 602	1 392
Bremen	413	200
Hamburg	2 060	1 261
Hessen	5 345	2 769
Mecklenburg-Vorpommern	1 558	928
Niedersachsen	5 334	3 231
Nordrhein-Westfalen	12 394	6 178
Rheinland-Pfalz	2 726	1 320
Saarland	323	262
Sachsen	4 754	1 825
Sachsen-Anhalt	1 234	818
Schleswig-Holstein	1 550	693
Thüringen	1 288	736

Ausreiseentscheidungen Unionsbürger	2024	1. HJ 2025
	778	328
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten		
Rumänien	262	130
Bulgarien	115	62
Polen	125	45
Spanien	42	5
Ungarn	39	8
Niederlande	26	17
Italien	25	9
Kroatien	30	1
Lettland	20	9
Litauen	19	9
Slowakei	19	4
Tschechische Republik	11	9
Griechenland	9	5
Portugal	10	3
Österreich	11	1

Ausreiseentscheidungen Unionsbürger	2024	1. HJ 2025
davon in:	778	328
Baden-Württemberg	27	11
Bayern	66	30
Berlin	102	43
Brandenburg	0	1
Bremen	3	0
Hamburg	73	9
Hessen	75	35
Mecklenburg-Vorpommern	1	0
Niedersachsen	25	14
Nordrhein-Westfalen	328	161
Rheinland-Pfalz	10	5
Saarland	3	1
Sachsen	54	16
Sachsen-Anhalt	7	0
Schleswig-Holstein	3	1
Thüringen	1	1

Ausreiseentscheidungen bei Perso- nen mit abgelehntem Asylantrag*	2024	1. HJ 2025
	35 162	14 146
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten		
Türkei	6 370	2 430
Georgien	2 906	376
Irak	1 928	671
Syrien	1 370	1 150
Afghanistan	1 104	1 061
Nordmazedonien	1 594	306
Tunesien	1 385	238
Russische Föderation	924	680
Serbien	1 279	296

Ausreiseentscheidungen bei Personen mit abgelehntem Asylantrag*	2024	1. HJ 2025
Kosovo	1 273	223
Algerien	1 142	319
Albanien	1 169	209
Indien	966	389
Kolumbien	898	279
Marokko	794	190

Ausreiseentscheidungen bei Personen mit abgelehntem Asylantrag*	2024	1. HJ 2025
davon:	35 162	14 146
Baden-Württemberg	3 399	920
Bayern	7 123	3 124
Berlin	2 007	1 118
Brandenburg	1 684	725
Bremen	312	120
Hamburg	672	328
Hessen	1 998	739
Mecklenburg-Vorpommern	1 001	472
Niedersachsen	2 949	1 432
Nordrhein-Westfalen	6 989	3 000
Rheinland-Pfalz	1 707	449
Saarland	176	47
Sachsen	2 475	628
Sachsen-Anhalt	713	262
Schleswig-Holstein	1 152	366
Thüringen	805	416

* Es ist darauf hinzuweisen, dass für die vorliegende Ausreiseentscheidung die im AZR gespeicherte Asylablehnung nicht ursächlich sein muss, da diese Entscheidung grundsätzlich gespeichert wird, bis die Voraussetzungen für ihre Löschung gegeben sind (vgl. § 36 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister). Insofern kann die Asylablehnung ggf. eine längere Zeit zurückliegen und muss keinen Bezug zur aktuellen Ausreiseentscheidung haben.

22. Wie viele Ausreisen von Drittstaatsangehörigen, EU-Bürgern und abgelehnten Asylsuchenden gab es nach Kenntnis der Bundesregierung 2024 und im ersten Halbjahr 2025 (bitte differenzieren, auch nach den jeweils 15 wichtigsten Herkunftsländern und den Bundesländern, bei abgelehnten Asylsuchenden auch nach dem Jahr der Asylablehnung)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Ausgereiste Drittstaatsangehörige nach Jahr	2024	1. HJ 2025
Alle Länder	219 174	95 772
davon aus:		
Baden-Württemberg	34 940	15 277
Bayern	41 323	17 702
Berlin	13 382	6 217
Brandenburg	3 815	1 701
Bremen	1 440	573
Hamburg	5 610	2 847
Hessen	22 090	10 458
Mecklenburg-Vorpommern	3 176	1 115
Niedersachsen	16 156	6 497

Ausgereiste Drittstaatsangehörige nach Jahr	2024	1. HJ 2025
Nordrhein-Westfalen	43 447	17 943
Rheinland-Pfalz	9 699	4 775
Saarland	1 774	710
Sachsen	8 828	3 972
Sachsen-Anhalt	3 868	1 873
Schleswig-Holstein	5 022	2 274
Thüringen	4 604	1 838

Ausgereiste Drittstaatsangehörige nach Staatsangehörigkeit	2024	1. HJ 2025
alle Drittstaatsangehörige	219 174	95 772
darunter:		
Ukraine	55 897	20 566
Türkei	19 402	9 391
Indien	10 637	5 016
China	9 398	3 897
Vereinigte Staaten von Amerika	8 335	2 769
Georgien	7 546	2 783
Albanien	6 794	2 851
Serbien	6 579	2 876
Nordmazedonien	6 851	2 574
Kosovo	5 299	2 443
Russische Föderation	4 888	2 271
Korea, Republik	4 308	1 838
Syrien	2 791	3 319
Bosnien und Herzegowina	4 079	2 009
Japan	4 160	1 820

Ausgereiste Unionsbürger nach Jahr	2024	1. HJ 2025
Alle Länder	250 555	99 155
davon aus:		
Baden-Württemberg	45 547	18 496
Bayern	59 279	23 766
Berlin	10 092	4 455
Brandenburg	3 986	1 712
Bremen	1 123	248
Hamburg	2 531	971
Hessen	21 837	9 165
Mecklenburg-Vorpommern	3 167	933
Niedersachsen	25 255	8 969
Nordrhein-Westfalen	39 503	15 325
Rheinland-Pfalz	14 250	5 632
Saarland	2 481	1 098
Sachsen	7 125	2 671
Sachsen-Anhalt	3 636	1 742
Schleswig-Holstein	6 051	2 196
Thüringen	4 692	1 776

Ausgereiste Unionsbürger nach Staatsangehörigkeit	2024	1. HJ 2025
alle Unionsbürger	250 555	99 155
darunter:		
Rumänien	77 240	32 489
Polen	44 893	15 902
Bulgarien	23 974	9 885
Italien	18 582	7 608
Ungarn	14 501	5 368
Kroatien	13 742	5 797
Spanien	9 334	3 682
Griechenland	8 885	3 877
Frankreich	6 487	1 982
Österreich	4 460	1 639
Portugal	3 921	1 634
Niederlande	3 991	1 558
Slowakei	3 983	1 369
Tschechische Republik	3 277	1 180
Litauen	3 124	1 298

Ausgereiste abgelehnte Asylbewerber nach Jahr	2024	1. HJ 2025
Alle Länder	24 793	12 410
davon aus:		
Baden-Württemberg	3 215	1 653
Bayern	4 056	1 695
Berlin	1 929	1 029
Brandenburg	397	213
Bremen	180	102
Hamburg	786	424
Hessen	1 741	1 187
Mecklenburg-Vorpommern	531	140
Niedersachsen	1 963	987
Nordrhein-Westfalen	5 651	2 757
Rheinland-Pfalz	928	597
Saarland	199	115
Sachsen	1 374	631
Sachsen-Anhalt	620	219
Schleswig-Holstein	562	394
Thüringen	661	267

Ausgereiste abgelehnte Asylbewerber nach Staatsangehörigkeit	2024	1. HJ 2025
alle abgelehnten Asylbewerber	24 793	12 410
darunter:		
Georgien	4 327	1 253
Türkei	2 900	2 320
Nordmazedonien	3 191	995
Serbien	1 858	693
Albanien	1 774	603
Irak	1 270	679
Kosovo	1 260	674
Moldau	947	420
Syrien	453	448

Ausgereiste abgelehnte Asylbewerber nach Staatsangehörigkeit	2024	1. HJ 2025
Russische Föderation	440	326
Afghanistan	416	288
Aserbaidshan	327	263
Bosnien und Herzegowina	363	205
Nigeria	369	193
Algerien	362	198

Ausgereiste abgelehnte Asylbewerber nach dem Jahr der Ablehnung	2024	1. HJ 2025
Alle	24 793	12 410
2010 und früher	1 145	537
2011	35	27
2012	54	34
2013	61	43
2014	98	41
2015	372	159
2016	529	213
2017	489	236
2018	426	188
2019	547	274
2020	755	332
2021	1 073	472
2022	2 557	1 013
2023	7 901	1 717
2024	8 751	4 976
2025		2 148

23. Wie viele ausreisepflichtige Personen mit und ohne Duldung, wie viele ausreisepflichtige abgelehnte Asylsuchende (bitte differenzieren und jeweils nach Bundesländern auflisten) hielten sich nach Kenntnis der Bundesregierung zum letzten verfügbaren Stand in Deutschland auf, und welche waren die fünf Hauptherkunftsländer der Ausreisepflichtigen in den einzelnen Bundesländern (bitte in absoluten und relativen Zahlen für jedes Bundesland darstellen)?

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 30. Juni 2025 insgesamt 226 506 Personen ausreisepflichtig, davon 184 988 Personen mit einer Duldung und 41 518 Personen ohne Duldung.

Bei 131 911 der insgesamt 226 506 ausreisepflichtigen Personen war ein abgelehnter Asylantrag gespeichert (davon 115 097 Personen mit einer Duldung und 16 814 Personen ohne eine Duldung).

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die vorliegende Ausreisepflicht die im AZR gespeicherte Asyablehnung nicht zwingend ursächlich sein muss, da diese Entscheidung grundsätzlich gespeichert wird, bis die Voraussetzungen für ihre Löschung gegeben sind (vgl. § 36 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister). Insofern kann die Asyablehnung ggf. eine längere Zeit zurückliegen. Weitere Differenzierungen können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Ausreisepflichtige	Gesamt	Ausreisepflichtige mit Duldung	Ausreisepflichtige ohne Duldung
Alle Länder	226 506	184 988	41 518
Baden-Württemberg	27 468	23 707	3 761
Bayern	24 543	19 130	5 413
Berlin	17 413	13 578	3 835
Brandenburg	8 218	7 303	915
Bremen	3 962	3 562	400
Hamburg	9 996	5 742	4 254
Hessen	13 012	9 331	3 681
Mecklenburg-Vorpommern	3 990	3 620	370
Niedersachsen	22 054	18 456	3 598
Nordrhein-Westfalen	53 714	44 691	9 023
Rheinland-Pfalz	8 289	6 687	1 602
Saarland	1 959	1 780	179
Sachsen	12 390	10 354	2 036
Sachsen-Anhalt	4 674	3 910	764
Schleswig-Holstein	10 362	9 128	1 234
Thüringen	4 462	4 009	453

Ausreisepflichtige abgelehnte Asylbewerber nach Land	Gesamt	Ausreisepflichtige mit Duldung	Ausreisepflichtige ohne Duldung
Alle Länder	131 911	115 097	16 814
Baden-Württemberg	16 710	15 374	1 336
Bayern	14 271	12 442	1 829
Berlin	10 194	8 149	2 045
Brandenburg	4 981	4 483	498
Bremen	1 923	1 774	149
Hamburg	4 581	2 775	1 806
Hessen	6 877	5 798	1 079
Mecklenburg-Vorpommern	2 447	2 252	195
Niedersachsen	13 506	11 840	1 666
Nordrhein-Westfalen	29 638	26 384	3 254
Rheinland-Pfalz	5 419	4 707	712
Saarland	792	732	60
Sachsen	8 508	7 466	1 042
Sachsen-Anhalt	2 869	2 571	298
Schleswig-Holstein	6 351	5 749	602
Thüringen	2 844	2 601	243

Ausreisepflichtige in Baden-Württemberg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	27 468	100,00 Prozent
darunter:		
Türkei	2 836	10,32 Prozent
Nigeria	2 604	9,48 Prozent
Irak	2 391	8,70 Prozent
Gambia	1 470	5,35 Prozent
Afghanistan	1 392	5,07 Prozent

Ausreisepflichtige in Bayern	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	24 543	100,00 Prozent
darunter:		
Irak	3 119	12,71 Prozent
Nigeria	2 798	11,40 Prozent
Afghanistan	1 788	7,29 Prozent
Türkei	1 749	7,13 Prozent
Ukraine	1 222	4,98 Prozent

Ausreisepflichtige in Berlin	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	17 413	100,00 Prozent
darunter:		
Türkei	2 196	12,61 Prozent
Moldau	2 151	12,35 Prozent
Ungeklärt	1 191	6,84 Prozent
Russische Föderation	1 155	6,63 Prozent
Georgien	1 108	6,36 Prozent

Ausreisepflichtige in Brandenburg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	8 218	100,00 Prozent
darunter:		
Russische Föderation	1 965	23,91 Prozent
Kenia	858	10,44 Prozent
Kamerun	663	8,07 Prozent
Türkei	569	6,92 Prozent
Afghanistan	422	5,14 Prozent

Ausreisepflichtige in Bremen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	3 962	100,00 Prozent
darunter:		
Türkei	500	12,62 Prozent
Albanien	324	8,18 Prozent
Russische Föderation	320	8,08 Prozent
Serbien	290	7,32 Prozent
Ghana	245	6,18 Prozent

Ausreisepflichtige in Hamburg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	9 996	100,00 Prozent
darunter:		
Afghanistan	1 108	11,08 Prozent
Türkei	716	7,16 Prozent
Iran	615	6,15 Prozent
Ghana	614	6,14 Prozent
Irak	574	5,74 Prozent

Ausreisepflichtige in Hessen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	13 012	100,00 Prozent
darunter:		
Türkei	1 560	11,99 Prozent
Afghanistan	1 401	10,77 Prozent
Irak	860	6,61 Prozent
Iran	735	5,65 Prozent
Somalia	548	4,21 Prozent

Ausreisepflichtige in Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	3 990	100,00 Prozent
darunter:		
Russische Föderation	468	11,73 Prozent
Irak	371	9,30 Prozent
Türkei	310	7,77 Prozent
Syrien	293	7,34 Prozent
Ukraine	241	6,04 Prozent

Ausreisepflichtige in Niedersachsen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	22 054	100,00 Prozent
darunter:		
Irak	2 274	10,31 Prozent
Türkei	2 062	9,35 Prozent
Kolumbien	1 552	7,04 Prozent
Georgien	1 324	6,00 Prozent
Syrien	1 047	4,75 Prozent

Ausreisepflichtige in Nordrhein-Westfalen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	53 714	100,00 Prozent
darunter:		
Irak	5 549	10,33 Prozent
Türkei	4 242	7,90 Prozent
Serbien	3 512	6,54 Prozent
Syrien	2 823	5,26 Prozent
Guinea	2 634	4,90 Prozent

Ausreisepflichtige in Rheinland-Pfalz	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	8 289	100,00 Prozent
darunter:		
Türkei	815	9,83 Prozent
Afghanistan	583	7,03 Prozent
Syrien	577	6,96 Prozent
Pakistan	559	6,74 Prozent
Irak	546	6,59 Prozent

Ausreisepflichtige in Saarland	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	1 959	100,00 Prozent
darunter:		
Syrien	748	38,18 Prozent
Türkei	178	9,09 Prozent
Irak	105	5,36 Prozent
Serbien	83	4,24 Prozent
Ukraine	78	3,98 Prozent

Ausreisepflichtige in Sachsen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	12 390	100,00 Prozent
darunter:		
Venezuela	1 836	14,82 Prozent
Russische Föderation	1 126	9,09 Prozent
Indien	913	7,37 Prozent
Türkei	858	6,92 Prozent
Irak	809	6,53 Prozent

Ausreisepflichtige in Sachsen-Anhalt	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	4 674	100,00 Prozent
darunter:		
Indien	663	14,18 Prozent
Russische Föderation	412	8,81 Prozent
Türkei	317	6,78 Prozent
Syrien	290	6,20 Prozent
Irak	256	5,48 Prozent

Ausreisepflichtige in Schleswig-Holstein	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	10 362	100,00 Prozent
darunter:		
Irak	2 030	19,59 Prozent
Türkei	990	9,55 Prozent
Russische Föderation	960	9,26 Prozent
Afghanistan	869	8,39 Prozent
Syrien	774	7,47 Prozent

Ausreisepflichtige im Freistaat Thüringen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	4 462	100,00 Prozent
darunter:		
Irak	567	12,71 Prozent
Türkei	353	7,91 Prozent
Afghanistan	333	7,46 Prozent
Syrien	323	7,24 Prozent
Libyen	311	6,97 Prozent

Anlage 2 zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger u. a. und der Fraktion Die Linke vom 21. Juli 2025 (BT-Drucksache 21/936)

Zu 11a, 11c bis 11f.

Die Angaben zu den Fragen 11a sowie 11c bis 11f können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
13.01.2025	Karlsruhe/Baden-Baden	---	Serbien	BW, BY	Serbien	17	0	BW	unbekannt	unbekannt
		Serbien	Nordmazedonien	BW	Nordmazedonien	8				
14.01.2025	Berlin-Brandenburg	---	Georgien	BB, BE, BW, NI, NW, RP, ST, TH, BPOL	Georgien	54	0	BPOL	105.500 €	Ja
14.01.2025	Hamburg	---	Kroatien	HH	Irak	1	25	BPOL	56.670 €	Nein
					Russische Föderation	1				
					Syrien	5				
					Türkei	1				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
15.01.2025	Stuttgart	---	Bulgarien	NW, RP	Syrien	2	8	BPOL	64.070 €	Nein
20.01.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, HH, SN	Moldau	49	54	BPOL	91.600 €	Ja
		Moldau	Serbien	BE, HE, HH	Serbien	9				
20.01.2025	Hannover	---	Albanien	HH, MV, NI, NW	Albanien	30	80	BPOL	90.070 €	Ja
		Albanien	Kosovo	HB, HE, HH, NI, SH	Kosovo	15				
21.01.2025	Karlsruhe/Baden-Baden	---	Kosovo	BW, HE	Kosovo	43	0	BW	unbekannt	unbekannt
		Kosovo	Albanien	BW, HE, RP, ST	Albanien	16				
22.01.2025	Düsseldorf	---	Spanien	NW	Algerien	1	22	BPOL	55.585 €	Nein
					Guinea	2				
					Nigeria	3				
22.01.2025	München	---	Nigeria	BB, BY, HE, RP, SH	Nigeria	31	90	BPOL	375.110 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
		Nigeria	Ghana	BY, NW, RP, BPOL	Ghana	10				
28.01.2025	Hamburg	---	Georgien	HE, SH, SN, ST	Georgien	36	0	BPOL	110.900 €	Ja
29.01.2025	Köln/Bonn	---	Guinea	NW	Guinea	15	53	BPOL	185.510 €	Ja
29.01.2025	Hamburg	---	Bulgarien	SH	Syrien	1	3	BPOL	50.085 €	Nein
29.01.2025	München	---	Albanien	BW, BY	Albanien	18	46	BPOL	79.570 €	Ja
		Albanien	Kosovo	BW, BY	Kosovo	12				
30.01.2025	Stuttgart	---	Kroatien	BW	Afghanistan	4	30	BPOL	60.570 €	Nein
					Russische Föderation	1				
					Syrien	7				
04.02.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, NW, ST	Moldau	18	65	BPOL	126.070 €	Ja
		Moldau	Georgien	BB, BE, NI, ST	Georgien	20				
04.02.2025	Hamburg	---	Armenien	NI, NW, SH	Armenien	11	33	BPOL	110.530 €	Ja
05.02.2025	Düsseldorf	---	Albanien	NI, NW	Albanien	46	72	BPOL	88.900 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
		Albanien	Kosovo	NI, NW	Kosovo	39				
				NW	Serbien	2				
06.02.2025	Hamburg	---	Spanien	SH	Afghanistan	1	8	BPOL	72.870 €	Nein
					Saudi-Arabien	1				
06.02.2025	München	---	Aserbaidschan	BE, BY, NW, SN	Aserbaidschan	45	56	BPOL	121.520 €	Ja
11.02.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, BY, NI, RP, ST	Moldau	18	0	BPOL	85.470 €	Ja
11.02.2025	Düsseldorf	---	Bulgarien	NW	Syrien	4	14	BPOL	63.470 €	Nein
12.02.2025	Hannover	---	Rumänien	SH	Äthiopien	1	26	BPOL	65.770 €	Nein
					Palästina	5				
					Rumänien	1				
					Syrien	13				
13.02.2025	Berlin-Brandenburg	---	Kroatien	HE	Afghanistan	1	19	BPOL	56.070 €	Nein
				BE	Russische Föderation	4				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
				BE	Syrien	2				
13.02.2025	Frankfurt am Main	---	Georgien	BW, ST	Georgien	53	0	BPOL	112.500 €	Ja
17.02.2025	Hannover	---	Irak	BW, BY, HE, HH, NI, NW, RP, SH, SL, SN, BPOL	Irak	45	84	BPOL	238.820 €	Ja
19.02.2025	Frankfurt am Main	---	Nigeria	BW, BY, NI, NW, SN, TH, BPOL	Nigeria	42	102	BPOL	380.110 €	Ja
		Nigeria	Ghana	BW, NI, NW, BPOL	Ghana	5				
			Kamerun	BB, BW	Kamerun	2				
19.02.2025	Leipzig	---	Tunesien	BE, BY, HE, NI, SN, ST	Tunesien	22	67	BPOL	75.470 €	Ja
19.02.2025	München	---	Griechenland	BY	Afghanistan	1	23	BPOL	77.070 €	Nein
					Griechenland	3				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
					Syrien	3				
					ungeklärt	3				
20.02.2025	Düsseldorf	---	Serbien	NW, BPOL	Serbien	60	65	BPOL	867.000 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	BY, HB, NW, SN	Nordmazedonien	30				
20.02.2025	Hamburg	---	Albanien	BE, HE, HH, NI, RP, SH, ST	Albanien	16	34	BPOL	84.830 €	Ja
		Albanien	Kosovo	BE	Kosovo	1				
				RP, SH, ST	Kosovo	16				
20.02.2025	München	---	Georgien	BW, BY, HE, RP, SL, ST, BPOL	Georgien	60	0	BPOL	105.500 €	Ja
25.02.2025	Frankfurt am Main	---	Pakistan	BB, BE, BW, BY, HE, NW, RP, SN, BPOL	Pakistan	42	96	BPOL	462.110 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
26.02.2025	Düsseldorf	---	Georgien	HE, NI, NW, RP, SH	Georgien	64	0	BPOL	110.900 €	Ja
26.02.2025	München	---	Kroatien	BY	Afghanistan	5	30	BPOL	59.070 €	Nein
				BY	Irak	1				
				BY	Somalia	1				
				BB, BY	Syrien	3				
				BY	Türkei	6				
27.02.2025	Leipzig	---	Äthiopien	BY, NW, RP, SH, ST, TH	Äthiopien	26	64	BPOL	418.110 €	Ja
27.02.2025	Stuttgart	---	Bulgarien	RP	Afghanistan	1	11	BPOL	63.870 €	Nein
				RP, ST	Syrien	2				
28.02.2025	Frankfurt am Main	---	Nordmazedonien	BW, BY, HE	Nordmazedonien	51	64	BPOL	88.900 €	Ja
			Nordmazedonien	Kosovo	BW	Kosovo				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
04.03.2025	Hannover	---	Irak	BB, BY, HH, NI, NW, RP, SH, BPOL	Irak	46	90	BPOL	238.820 €	Ja
05.03.2025	München	---	Tunesien	BY, HH	Tunesien	25	43	BPOL	81.200 €	Ja
06.03.2025	Hannover	---	Moldau	HE, NI	Moldau	23	68	BPOL	99.070 €	Ja
		Moldau	Nordmazedonien	NI	Nordmazedonien	30				
07.03.2025	Berlin-Brandenburg	---	Türkei	HE, NI	Türkei	5	21	BPOL	61.070 €	Nein
10.03.2025	Karlsruhe/Baden-Baden	---	Serbien	BW, BY, HE, NI	Serbien	36	0	BW	unbekannt	unbekannt
		Serbien	Nordmazedonien	BW	Nordmazedonien	22				
11.03.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, BW, HE	Moldau	42	64	BPOL	78.500 €	Ja
		Moldau	Nordmazedonien	HH	Nordmazedonien	6				
11.03.2025	Leipzig	---	Georgien	HH, NI, SN, ST	Georgien	37	0	BPOL	135.000 €	Ja
11.03.2025	München	---	Griechenland	BY	Afghanistan	2	16	BPOL	70.070 €	Nein
					Somalia	3				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
					Syrien	1				
					ungeklärt	1				
12.03.2025	Düsseldorf	---	Albanien	BY, NI, NW, BPOL	Albanien	39	74	BPOL	90.000 €	Ja
		Albanien	Kosovo	NW, SH, SN, TH	Kosovo	37				
12.03.2025	Hamburg	---	Kroatien	SH	Afghanistan	1	26	BPOL	56.330 €	Nein
					Russische Föderation	2				
					Syrien	7				
13.03.2025	München	---	Rumänien	BY	Rumänien	17	40	BPOL	58.585 €	Nein
13.03.2025	Stuttgart	---	Bulgarien	HE, RP	Afghanistan	3	13	BPOL	61.570 €	Nein
				BY	Syrien	1				
17.03.2025	Hamburg	---	Spanien	SH	Afghanistan	15	25	BPOL	80.704 €	Nein
				SH	Syrien	10				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
18.03.2025	Frankfurt am Main	---	Irak	BW, BY, NW, TH, BPOL	Irak	50	102	BPOL	261.370 €	Ja
19.03.2025	Berlin-Brandenburg	---	Armenien	BE, BY, NW, RP, SH	Armenien	18	44	BPOL	109.033 €	Ja
19.03.2025	Düsseldorf	---	Nigeria	BW, BY, HE, HH, NW, RP, ST, BPOL	Nigeria	34	85	BPOL	372.110 €	Ja
		Nigeria	Ghana	BY, HB, HH, NW, SH	Ghana	11				
19.03.2025	München	---	Moldau	BY, HE	Moldau	19	53	BPOL	97.500 €	Ja
		Moldau	Nordmazedonien	BY	Nordmazedonien	19				
20.03.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, BY, SN	Moldau	10	63	BPOL	72.687 €	Ja
		Moldau	Serbien	BE, BY, HE, HH, NI, ST	Serbien	50				
25.03.2025	Berlin-Brandenburg	---	Georgien	BB, BE, BY, HE, NI, NW, SN, ST	Georgien	64	0	BPOL	105.500 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
25.03.2025	Frankfurt am Main	---	Serbien	BW, HE, RP, SL, SN	Serbien	44	64	BPOL	86.900 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	BW, HE, ST	Nordmazedonien	36				
26.03.2025	München	---	Bulgarien	BY, RP	Bulgarien	7	24	BPOL	67.070 €	Nein
				BY, NI	Syrien	7				
27.03.2025	Düsseldorf	---	Serbien	NW	Kosovo	1	74	BPOL	95.700 €	Ja
				NW	Serbien	42				
			Serbien	Nordmazedonien	NW	Nordmazedonien				
27.03.2025	Hamburg	---	Bulgarien	HH	Afghanistan	5	19	BPOL	63.123 €	Nein
					Syrien	3				
27.03.2025	Stuttgart	---	Kroatien	BW	Afghanistan	3	21	BPOL	58.370 €	Nein
					Syrien	3				
				HE	Türkei	1				
01.04.2025		---	Moldau	BE, NW	Moldau	31	60	BPOL	80.820 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
	Berlin-Brandenburg	Moldau	Bosnien und Herzegowina	BE, BY, HE, MV, NW, SL, SN	Bosnien und Herzegowina	36				
01.04.2025	Köln/Bonn	---	Spanien	RP	Afghanistan	8	30	BPOL	61.406 €	Nein
					Algerien	1				
					Somalia	1				
07.04.2025	Hannover	---	Bulgarien	SH	Syrien	5	16	BPOL	73.900 €	Nein
08.04.2025	Karlsruhe/Baden-Baden	---	Georgien	BW	Georgien	46	0	BW	unbekannt	unbekannt
09.04.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BB, BE, ST	Moldau	40	0	BPOL	88.070 €	Ja
09.04.2025	Düsseldorf	---	Kroatien	NW	Afghanistan	2	27	BPOL	73.890 €	Nein
					Irak	1				
					Syrien	4				
				HH	Türkei	1				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
09.04.2025	Hamburg	---	Serbien	HB, HH, SH, BPOL	Serbien	18	56	BPOL	87.300 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	HB, HH, SH, SN	Nordmazedonien	12				
10.04.2025	Leipzig	---	Georgien	BY, HE, NI, NW, RP, SN, ST, TH, BPOL	Georgien	36	0	BPOL	109.200 €	Ja
10.04.2025	Stuttgart	---	Spanien	BY	Afghanistan	9	17	BPOL	60.473 €	Nein
					Algerien	1				
15.04.2025	Frankfurt am Main	Spanien	Gambia	BW, HE	Gambia	24	69	BPOL	205.080 €	Ja
15.04.2025	Hamburg	---	Bulgarien	RP	Syrien	2	8	BPOL	56.771 €	Nein
15.04.2025	München	---	Côte d'Ivoire	BY	Côte d'Ivoire	3	38	BPOL	263.110 €	Ja
		Côte d'Ivoire	Senegal	BY, BPOL	Senegal	11				
16.04.2025	Berlin-Brandenburg	---	Georgien	BB, BE, BY, HE, HH, NI, NW, RP	Georgien	30	0	BPOL	109.200 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
16.04.2025	Düsseldorf	---	Serbien	NI, NW, SN	Serbien	44	65	BPOL	104.100 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	NW	Nordmazedonien	11				
16.04.2025	Stuttgart	---	Griechenland	BY	Afghanistan	1	25	BPOL	87.070 €	Nein
					Irak	1				
					Jemen	1				
					Jordanien	1				
					Somalia	2				
					Syrien	2				
					ungeklärt	1				
23.04.2025	München	---	Irak	BY, HE, NI, NW, SN, ST, BPOL	Irak	40	52	BPOL	229.820 €	Ja
24.04.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, NI	Moldau	23	46	BPOL	84.570 €	Ja
		Moldau	Serbien	BE	Serbien	14				
24.04.2025	Düsseldorf	---	Kroatien	NW	Marokko	1	32	BPOL	67.750 €	Nein

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
					Mongolei	4				
					Russische Föderation	5				
				NI, NW	Syrien	4				
				NW	Türkei	5				
24.04.2025	Stuttgart	---	Nordmazedonien	BW	Nordmazedonien	53	66	BPOL	106.070 €	Ja
		Nordmazedonien	Bosnien und Herzegowina	BW, NW	Bosnien und Herzegowina	29				
29.04.2025	Frankfurt am Main	---	Irak	BE, BW, HE, NW, RP, SH, SL, SN, TH	Irak	36	84	BPOL	274.320 €	Ja
29.04.2025	Hannover	---	Georgien	HE, MV, NI, NW, SN	Georgien	42	0	BPOL	114.800 €	Ja
29.04.2025	München	---	Nigeria	BE, BW, BY, NW	Nigeria	32	74	BPOL	395.110 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
		Nigeria	Ghana	BE, MV, SH, BPOL	Ghana	8				
30.04.2025	Düsseldorf	---	Bulgarien	NW	Afghanistan	2	23	BPOL	64.585 €	Nein
					Iran	1				
					Syrien	4				
30.04.2025	Leipzig	---	Tunesien	BE, BW, BY, HE, HH, MV, NI, NW, SL, SN, BPOL	Tunesien	24	68	BPOL	88.070 €	Ja
06.05.2025	Leipzig	---	Aserbaidshan	BY	Aserbaidshan	17	55	BPOL	169.070 €	Ja
07.05.2025	Düsseldorf	---	Albanien	NI, NW, ST, BPOL	Albanien	64	60	BPOL	110.070 €	Ja
		Albanien	Kosovo	BY, NW, ST	Kosovo	14				
08.05.2025	Leipzig	---	Serbien	BY, TH	Serbien	9	59	BPOL	92.144 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	NW, TH	Nordmazedonien	44				
09.05.2025	Hannover	---	Kroatien	SH	Afghanistan	2	15	BPOL	76.070 €	Nein

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
					Russische Föderation	2				
					Syrien	1				
12.05.2025	Frankfurt am Main	---	Bulgarien	HE	Afghanistan	4	25	BPOL	69.085 €	Nein
				HE	Syrien	6				
13.05.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, HE, ST	Moldau	21	71	BPOL	140.070 €	Ja
		Moldau	Georgien	BE, HB, NW, SH, ST, TH	Georgien	49				
13.05.2025	Düsseldorf	---	Irak	HE, NW, SH, SN	Irak	35	101	BPOL	253.670 €	Ja
13.05.2025	Stuttgart	---	Griechenland	BY	Afghanistan	4	23	BPOL	74.085 €	Nein
					Syrien	2				
					ungeklärt	3				
14.05.2025	Frankfurt am Main	---	Albanien	BW, HB, HE, HH, NI, SL, ST	Albanien	49	67	BPOL	113.100 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
		Albanien	Kosovo	BW, HE, HH, ST	Kosovo	36				
14.05.2025	Hannover	---	Spanien	SH	Afghanistan	1	17	BPOL	88.670 €	Nein
					Jemen	1				
				NI	Russische Föderation	1				
				SH	Syrien	1				
14.05.2025	Leipzig	---	Tunesien	BY, BPOL	Tunesien	23	64	BPOL	98.070 €	Ja
14.05.2025	München	---	Gambia	BY, NW	Gambia	18	58	BPOL	203.700 €	Ja
20.05.2025	Frankfurt am Main	---	Äthiopien	BY	Äthiopien	5	15	BPOL	49.585 €	Ja
20.05.2025	München	---	Rumänien	BY	Rumänien	12	18	BPOL	55.310 €	Nein
21.05.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, HE, ST	Moldau	26	0	BPOL	94.070 €	Ja
21.05.2025	Düsseldorf	---	Georgien	BY, HB, MV, NI, NW	Georgien	50	0	BPOL	114.800 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
21.05.2025	Frankfurt am Main	---	Spanien	RP	Ägypten	5	9	BPOL	65.936 €	Nein
21.05.2025	Hannover	---	Bulgarien	SH	Afghanistan	1	25	BPOL	72.620 €	Nein
				MV, SH, SL	Syrien	19				
26.05.2025	Hannover	---	Albanien	BE, BY, HH, NI, SH	Albanien	37	81	BPOL	125.070 €	Ja
		Albanien	Kosovo	BE, BW, BY, HB, NI, RP, SH	Kosovo	25				
27.05.2025	Berlin-Brandenburg	---	Kroatien	BE	Afghanistan	2	35	BPOL	57.218 €	Nein
					Russische Föderation	3				
					Syrien	2				
					Türkei	1				
27.05.2025	Karlsruhe/Baden-Baden	---	Serbien	BW	Serbien	27	0	BW	unbekannt	unbekannt
		Serbien	Nordmazedonien	BW	Nordmazedonien	18				

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
27.05.2025	Stuttgart	---	Bulgarien	BY	Afghanistan	3	15	BPOL	65.942 €	Nein
					Algerien	1				
					Syrien	1				
28.05.2025	Düsseldorf	---	Serbien	BY, HH, NW	Serbien	35	70	BPOL	114.070 €	Ja
		Serbien	Nordmazedonien	BY, NW	Nordmazedonien	33				
03.06.2025	München	---	Irak	BY, HE, NI, NW, SH, SN	Irak	36	62	BPOL	250.270 €	Ja
04.06.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE, BY, HE, NI	Moldau	22	61	BPOL	160.070 €	Ja
		Moldau	Georgien	BE, HE, HH, RP	Georgien	40				
05.06.2025	Düsseldorf	---	Albanien	NW	Albanien	29	47	BPOL	117.230 €	Ja
		Albanien	Kosovo	NW	Kosovo	9				
05.06.2025	Hamburg	---	Georgien	MV, RP, SH, TH	Georgien	36	0	BPOL	114.800 €	Ja
10.06.2025	Frankfurt am Main	---	Gambia	BW, NI, ST	Gambia	22	60	BPOL	234.080 €	Ja
11.06.2025	Düsseldorf	---	Bulgarien	NW	Afghanistan	2	24	BPOL	98.070 €	Nein

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
					Syrien	4				
12.06.2025	Hamburg	---	Kroatien	HH, ST	Afghanistan	7	35	BPOL	75.585 €	Nein
					Russische Föderation	11				
				HH	Syrien	7				
12.06.2025	Leipzig	---	Georgien	BE, HE, MV, SN, ST	Georgien	43	0	BPOL	109.200 €	Ja
16.06.2025	Berlin-Brandenburg	---	Moldau	BE	Moldau	17	55	BPOL	102.070 €	Ja
		Moldau	Serbien	BB, BE, BY, HE, MV, ST	Serbien	18				
17.06.2025	Ohne (Zuführung Landweg)	Belgien	Kongo DemRep	BY, NW	Kongo DemRep	3	7	BEL	0 €	Ja
18.06.2025	Köln/Bonn	Spanien	Guinea	NW	Guinea	14	61	BPOL	317.857 €	Ja
18.06.2025	Frankfurt am Main	---	Georgien	BW, NW, ST	Georgien	53	0	BPOL	116.900 €	Ja

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
18.06.2025	Leipzig	---	Albanien	BY, HB, HE, SL, TH	Albanien	21	61	BPOL	114.170 €	Ja
		Albanien	Kosovo	BY, TH	Kosovo	19				
24.06.2025	Hamburg	---	Bulgarien	HH	Afghanistan	1	12	BPOL	83.985 €	Nein
					Syrien	2				
24.06.2025	München	---	Kroatien	BY	Afghanistan	4	34	BPOL	67.070 €	Nein
					Aserbaidtschan	1				
					Russische Föderation	2				
					Somalia	1				
					Syrien	2				
					Türkei	1				
					ungeklärt	1				
24.06.2025	Stuttgart	---	Griechenland	BY	Griechenland	1	19	BPOL	75.185 €	Nein

Datum	Abflughafen in Deutschland	Transitland	Zielland	beteiligte Länder/Bundespolizei	Staatsangehörigkeiten	Anzahl abgeschobener Personen	Anzahl Begleitpersonal der Bundespolizei (einschl. FRESO)	Staat/Behörde/Institution (Federführung)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
				BY	Russische Föderation	1				
				BY	Syrien	5				
				BY	ungeklärt	1				
26.06.2025	Düsseldorf	---	Tadschikistan	BY, NW	Tadschikistan	11	50	BPOL	380.130 €	Ja
26.06.2025	Hannover	---	Nordmazedonien	BE, HH, MV, NI, NW, RP, SH, ST, TH	Nordmazedonien	67	75	BPOL	110.070 €	Ja
		Nordmazedonien	Serbien	BB, BY, NI, NW, SL, BPOL	Serbien	25				

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.